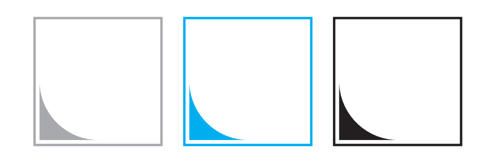




bar-posituren2

Betriebs-, Montage- und Einbauanleitung



Sicherheits- und Warnhinweise:

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle Hinweise.
In dieser Anleitung werden verschiedene Arten von Sicherheits- und Warnhinweisen verwendet:

GEFAHR!



Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin. Die Nicht-Beachtung des Hinweises kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

WARNUNG!



Weist auf eine drohende Gefahr hin. Die Nicht-Beachtung des Hinweises kann schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

ACHTUNG!



Weist auf eine mögliche Gefahr hin. Die Nicht-Beachtung des Hinweises kann Sachschäden zur Folge haben.



Steht für Hinweise und Tipps für ein besseres Verständnis der Anleitung oder einen verbesserten Umgang mit dem Gerät.

Geltungsbereich:

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt für die positurn2, einem Modul des neuen Valve-Controlsystems bar-vacotrol. Sie richtet sich an den Bediener des Gerätes, das heißt die Person, die an und mit dem Gerät arbeitet. Dies ist kein Technisches Handbuch. Für Fragen, die über den Inhalt dieser Anleitung hinaus gehen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Copyright:

 Der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Gerät und Anleitung ist entscheidend, falls keine anderen Informationen gegeben werden. Wir behalten uns technische Änderungen ohne spezielle Ankündigung vor. Frühere Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit. Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der bar GmbH.



Sicherheits- und Warnhinweise:

Haftungsausschluss:

Wir garantieren die fehlerfreie Funktion unseres Produktes gemäß unserer Werbung, den von uns heraus gegebenen Produktinformationen und dieser Anleitung. Weitergehende Produkteigenschaften werden nicht zugesagt. Wir übernehmen keine Haftung für Wirtschaftlichkeit und fehlerfreie Funktion, wenn das Produkt anders eingesetzt wird, als im Abschnitt „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ beschrieben.
Schadenersatz ist generell ausgeschlossen, außer der Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens bar wird nachgewiesen, oder falls zugesagte Produkteigenschaften nicht vorhanden sind. Wird dieses Produkt in Umgebungen eingesetzt, für die es nicht geeignet ist oder die dem technischen Standard nicht entsprechen, ist die bar GmbH für die Folgen nicht verantwortlich.
Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Einrichtungen und Systemen in der Umgebung des Produktes, die durch einen Fehler des Produktes oder in dieser Anleitung verursacht werden. Wir sind nicht verantwortlich für die Verletzung von Patenten und/oder anderen Rechten Dritter außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
Wir sind nicht haftbar für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung und Nicht-Befolgung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen. Wir haften nicht für entgangenen Gewinn und Folgeschäden aufgrund der Nicht-Beachtung von Sicherheits- und Warnhinweisen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von Zubehör und/oder Verschleißteilen entstehen, die nicht durch bar geliefert oder zertifiziert wurden.
Die Produkte der bar GmbH sind auf eine hohe Lebensdauer ausgelegt. Sie entsprechen dem Stand von Wissenschaft und Technik und wurden vor der Auslieferung in allen Funktionen individuell überprüft. Die elektrische und mechanische Konstruktion entspricht den geltenden Normen und Richtlinien. bar führt ständig Untersuchungen der Produkte und des Marktes durch, um die beständige Weiterentwicklung und Verbesserung ihrer Produkte voran zu treiben.
Im Falle von Störungen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den auf der letzten Seite aufgeführten Kundendienst. Es werden umgehend geeignete Maßnahmen eingeleitet werden. Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der bar GmbH, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zukommen lassen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die positurn2 ist ein Positioner zum Aufbau auf pneumatische Schwenkantriebe der actubar- Baureihe oder Schwenkantriebe nach VDI/VDE 3845 mit einem Schwenkwinkel von max. 180°. Mit Hilfe von externen Magnetventilen und Druckluft setzt die positurn2 analoge Eingangsignale in



Sicherheits- und Warnhinweise:

Schwenkbewegungen des Antriebs um. Die Verwendung als 3- Positionssteuergerät mit frei wählbarerer Mittelstellung und binärer Ansteuerung (unter Verzicht auf die analoge Ansteuerung) ist alternativ möglich, ebenso die Verwendung als Stellungsgeber bei Verzicht auf jegliche Ansteuerung.
Jeder andere Einsatz dieses Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß. Wenn Sie Fragen haben, oder das Gerät für einen anderen Zweck verwenden möchten, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst. Wir helfen Ihnen gerne bei eventuell notwendigen Konfigurationen.

Gewährleistung:

Für dieses Gerät übernehmen wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen die Gewährleistung für einwandfreie Beschaffenheit für die Dauer von sechs Monaten. Verschleißteile sind von dieser Gewährleistung ausgenommen. Der Anspruch erlischt, wenn Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von der bar GmbH nicht autorisiert sind.
Innerhalb der Gewährleistungszeit beheben wir unentgeltlich Schäden oder Mängel, die nachweislich auf einem Werksfehler beruhen, sofern uns diese unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten ab Lieferung gemeldet werden. Die Leistung erfolgt nach unserem Ermessen durch kostenlose Instandsetzung mangelhafter Teile oder Ersatz dieser durch einwandfreie Teile.
Senden Sie Geräte, für die eine Gewährleistung beansprucht wird, frachtfrei und mit einer Kopie der Rechnung bzw. des Lieferscheins an die bar GmbH. Kontaktieren Sie vor der Rücksendung bitte unseren Kundendienst.

Verpflichtungen des Kunden:

Der Betreiber dieses Gerätes muss sicherstellen, dass nur Personen, die

- die Regeln der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung kennen
- in der Bedienung dieses Gerätes unterwiesen wurden
- diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben

dieses Gerät verwenden und bedienen können.
Personen, die dieses Gerät bedienen, sind verpflichtet

- alle Regeln der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten
- diese Anleitung vollständig zu lesen.

Autorisiertes Personal:

Personen werden als autorisiert angesehen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung, technische Erfahrung, sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien haben und die in der Lage sind, die ihnen übertragenen Aufgaben



Sicherheits- und Warnhinweise:

einzuschätzen und Gefahren frühzeitig zu erkennen.

Bediener der positurn2

Personen werden als autorisiert angesehen, die in der Bedienung des bar-positurn2 unterwiesen wurden und diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Personal für Installation und Wartung

Personen werden als autorisiert angesehen, die in allen Belangen des Positionsrückmelders unterwiesen wurden und diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Funktionsbeschreibung:

Im Standard ist die positurn2 für Antriebe mit Schließrichtung der Armatur im Uhrzeigersinn (cw) vorbereitet. Bei geschlossener Armatur nimmt der Antrieb die Grundstellung ein. Bei entsprechenden Geräten entspricht die Grundstellung der Sicherheitswirkung „stromlos zu"
Eine Initialisierung passt den Stellungsregler an den vom Antrieb definierten Schwenkbereich an.
Die analoge Ansteuerung lässt sich von der Leitstelle aus aktivieren und bewirkt die proportionale Zuordnung des definierten Schwenkbereiches zum Sollwert-(Eingangs-)Signal. In gleicher Weise ist dem definierten Schwenkbereich ein analoges Rückmeldesignal zugeordnet. Binärsignale werden zusätzlich am Beginn und Ende des Schwenkbereiches gebildet.
Der elektrische Anschluss erfolgt an Klemmleisten im Geräteinneren. Der pneumatische Anschluss erfolgt direkt an den externen Magnetventilen.
Die positurn2 wird auf der Antriebsoberseite

- mit Brücke auf Antriebe mit Schnittstelle nach VDI/VDE 3845 aufgebaut
- oder direkt auf Antriebstyp actubar aufgebaut.

Magnetventile werden an der genormten Antriebsschnittstelle mit typbezogenem Material befestigt.

Technische Daten:

Werkstoffe	Gehäuse	GD-AlSi 10Mg (Aluminiumdruckguss)
	Schrauben	A2-70 (Edelstahl)
	Schauglas	PMMA
	Lichtleiter	TPE
	Kabelanschluss	PA

Schwenkwinkel		10° bis 190°	
Schutzart		IP 65	
Einbaulage		beliebig	
Umgebungstemperatur		-20°C bis +70°C	
Umgebungsfeuchtigkeit		10-90%, nicht kondensierend	
Gewicht	Ohne Ventil	ca. 0,65 kg	
	Variante D	Miniventile: ca.1,0 kg	Midiventile: ca. 1,1 kg
	Variante S	Miniventile: ca.1,2 kg	Midiventile: ca. 1,4 kg
	Variante E	Miniventile: ca.1,2 kg	Midiventile: ca. 1,4 kg

Analoges Stellsignal	Wirkrichtung	Umkehrbar mit Schiebeschalter
	Signalart	Wahlweise 4-20 mA, 0-10 V, verpolungssicher, proportional zum Schwenkwinkel
	Bürde	> 1 kOhm bei 0-10 V; < 500 Ohm bei 20mA
Totzone		± 2% vom Nennschwenkwinkel
Regelgeschwindigkeit		Einstellen über Drosseln an Magnetventilen

Stellungsrückmeldung	Signalart	Wahlweise 4-20 mA, 0-10 V, nominal, aktiv, verpolungssicher, proportional zum Schwenkwinkel
	Auflösung	< 0,5% vom Nennschwenkwinkel

Endlagenrückmeldung	Spannung	12-28 VDC
	Bauart	Optokoppler, kurzschlussfest; 1 kOhm Reihen- und 10 kOhm Parallelwiderstand eingebaut
	Meldung	3% vom Nennschwenkwinkel vor initiierter Endlage

Versorgung		24 VDC (21 bis 28 VDC), verpolungssicher	
Leistungsaufnahme	Variante D	Miniventile: 1,8 W	Midiventile: 4,2 W
	Variante S	Miniventile: 3,6 W	Midiventile: 7,2 W
	Variante E	Miniventile: 3,6 W	Midiventile: 7,2 W

Klemmleiste		Klemmbereich bis 0,75 mm^2
Kabel zur PLT		7 bis 13 mm, 0,5 mm^2, Kabellänge beliebig
Binäre Eingangssignale	Bei AUF/ZU Armaturen	< 10 V für „0“; > 18 V für „1“
Betriebsdruck		2,5 bis 8 bar
Luftqualität		gefilterte Luft nach DIN ISO 8573-1/Klasse 4

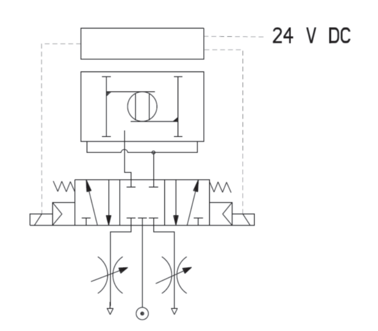
Betriebsanleitung

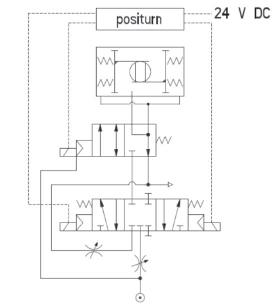
bar-positurn2



Deutsch

Pneumatischer Schaltplan:





positurn
24 V DC

Pneumatischer Schaltplan der positurn2 PN2-D

PN2-E (einfachwirkender Antrieb) PN2-S (doppeltwirkender Antrieb)

Pneumatische Schaltpläne der sicherheitsgerichteten positurn2

Beachten Sie die gerätespezifischen Sicherheitsbeschreibungen auf Seite 13 und 14.

Lieferung und Auspacken:

Lieferung kontrollieren:

Das Gerät wird von bar ausgeliefert und von geeigneten Transportunternehmen bzw. Paketdiensten transportiert. Zum Zeitpunkt der Anlieferung zu Ihnen müssen Sie überprüfen:

- Stimmt die Anzahl gelieferter Transportbehälter mit dem bar-Lieferschein überein?
- Ist die Verpackung frei von sichtbaren Schäden?
- Sind Gerät und Zubehör frei von sichtbaren Schäden?
- Gibt es Anzeichen für nicht-schonende Behandlung während des Transports (z. B. Verbrennungen, Kratzer, Farbe)?

Um alle Ansprüche gegenüber dem Transportunternehmen zu erhalten, müssen Sie mögliche Transportschäden dokumentieren (z. B. mit Fotografien und einem schriftlichen Protokoll), bevor Sie das Gerät auspacken. Die bar GmbH ist nicht verantwortlich für Transportschäden und kann hierfür keinerlei Haftung übernehmen.

Lieferumfang:

Entfernen Sie vorsichtig die Transportverpackung. Bitte beachten Sie alle Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung der Verpackungsmaterialien.

Die positurn2 wird mit den externen Magnetventilen in den Varianten D, S oder E – je nach Antriebstyp und Sicherheitskonzept – geliefert. Zum Aufbau auf Antriebe mit herausragender Welle dient eine Montagebrücke.

Lieferung und Auspacken:

Kontrollieren Sie den Lieferumfang anhand des Lieferscheins und der Bestellunterlagen. Melden Sie Abweichungen unverzüglich bei bar. Spätere Reklamationen auf unvollständige Lieferung können nicht akzeptiert werden.

Montage, Elektrischer Anschluss, Initialisierung und Inbetriebnahme:

Montage

154x94 breit
∅65
M20x1,5
M16x1,5
42
ca. 64
ca. 70 (Direktaufbau AD/AS-004 bis AD/AS-008)
12x4 breit
102
ca. 96
3.1
20.5
30.5
50.5
80x30
130x30
154

WARNUNG!



Die Montage darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Ansonsten besteht die Gefahr mangelhafter Installation.

- Öffnen Sie die positurn2 und setzen Sie ihn auf den Schwenkantrieb auf.
- Vermeiden Sie während der Montage und Inbetriebnahme sorgfältig jeden Eintritt von Staub, Schmutz und Feuchtigkeit in das geöffnete Gehäuse der positurn2
- Führen Sie den Steg des Positionsan-



zeigers in die entsprechende Nut des Schwenkantriebs ein.

- Befestigen Sie die positurn2 und Magnetventile unter Verwendung des mitgelieferten Montagematerials.
- Stecken Sie den Stellungsanzeiger auf und beachten Sie dabei die Übereinstimmung von Symbolik und Armaturenfunktion.
- Beachten Sie beim Aufsetzen des Gehäusedeckels dessen Einbaurichtung. Die biegsamen Lichtleiter müssen knickfrei in die entsprechenden Ausnehmungen der Schutzabdeckung hineinragen.

Elektrischer Anschluss:

WARNUNG!

Die elektrische Installation darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



Ansonsten besteht die Gefahr elektrischer Schläge.

Positioner

Elektrische Anschlüsse: PN2-D; PN2-E und PN2-S		
Digitale Eingänge	1	Magnet A aktivieren (linke Endlage)
	2	Magnet B aktivieren (rechte Endlage)
	3	Freigabe für Stellungsregler (24VDC)
Digitale Ausgänge	4	Linke Endlage erreicht
	5	Rechte Endlage erreicht
	6	Betriebsbereitschaft
	7	
Analog Eingang	8	Sollwert für Schwenkwinkel [Bezug Kl. 14]
Analog Ausgang	9	Istwert Schwenkwinkel [Bezug Kl. 14]
	10	Istwert Differenzdruck (optional) [Bezug Kl. 14]
Ansteuerung Sicherheits-ventil	11	Magnet C (+)
	12	Magnet C (-)
Strom-versorgung	13	24 VDC
	14	GND (für Versorgung, Analogsignale und digitale Eingänge)
Ansteuerung Magnetventil	15	Magnet A (-)
	16	Magnet A (+)
	17	Magnet B (-)
	18	Magnet B (+)
Schutzleiter		Erdungspunkt im Gehäuse

Elektrischer Anschluss:

3-Positions-Steuergerät

Elektrische Anschlüsse: PN2-3P-D; PN2-3P-E; PN2-3P-S		
Digitale Eingänge	1	Magnet A aktivieren (linke Endlage) 24VDC
	2	Magnet B aktivieren (rechte Endlage) 24VDC
	3	Mittelstellung anfahren 24VDC
Digitale Ausgänge	4	Linke Endlage erreicht
	5	Rechte Endlage erreicht
	6	Betriebsbereitschaft
	7	Mittelstellung erreicht
	8	
Analog-ausgang	9	Istwert Schwenkwinkel [Bezug Kl. 14]
	10	Istwert Differenzdruck (optional) [Bezug Kl.14]
Ansteuerung Sicherheits-ventil	11	Magnet C (+)
	12	Magnet C (-)
Strom-versorgung	13	24 VDC
	14	GND (für Versorgung, Analogsignale und digitale Eingänge)
Ansteuerung Magnetventil	15	Magnet A (-)
	16	Magnet A (+)
	17	Magnet B (-)
	18	Magnet B (+)
Schutzleiter		Erdungspunkt im Gehäuse

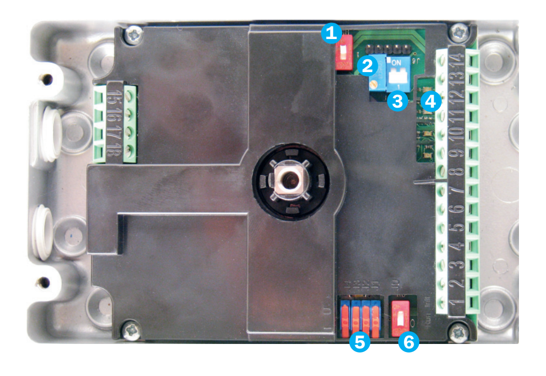


Initialisierung/Inbetriebnahme:

ACHTUNG!



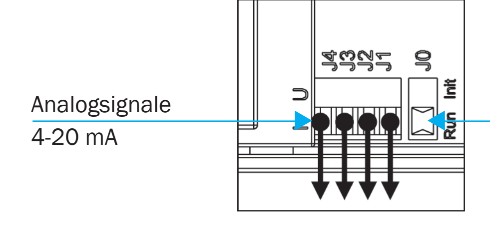
Schalter nicht beschädigen!



1. Wirkrichtungsschalter
2. Potentiometer
3. Programmschalter
   1 = Positionermodus
   ON = 3-Positionsmodus
4. (LED-Anzeigen)
5. Strom- / Spannungsschalter
6. Initialisierungsschalter

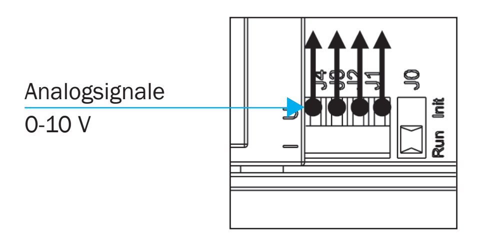
Strom- / Spannungsschalter entsprechend dem Signaltyp der Anlage einstellen.

Analogsignale
4-20 mA



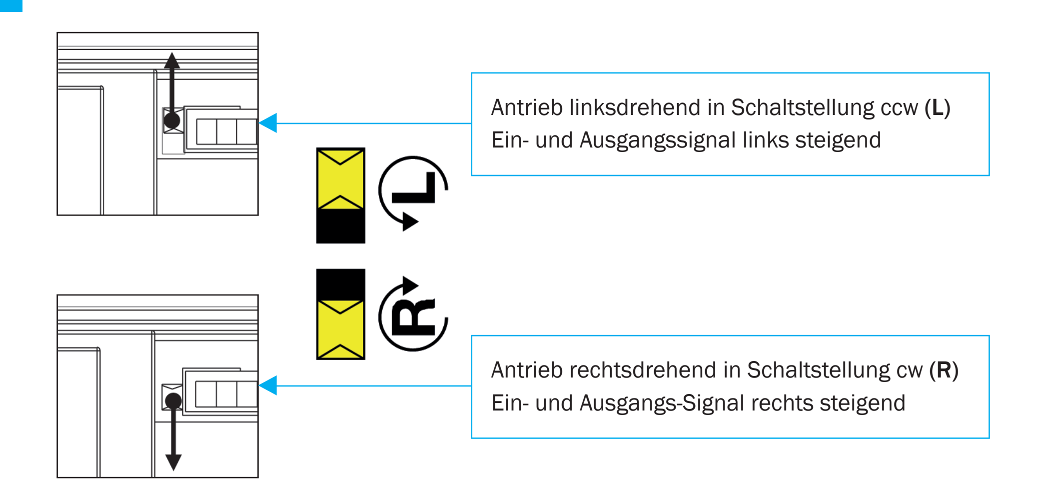
Initialisierungsschalter

Analogsignale
0-10 V



Initialisierung/Inbetriebnahme:

Wirkrichtungsschalter entsprechend der Wirkrichtung des Armaturenantriebes einstellen.



Hinweis:

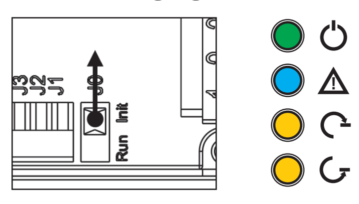


Beim Initialisieren muss der Wirkrichtungsschalter entsprechend der Wirkrichtung des Armaturenantriebes eingestellt sein, um den Regelsinn korrekt festzulegen. Im Betrieb darf der Wirkrichtungsschalter verstellt werden, wenn die Signalsteigung für Sonderfälle verändert werden soll.

Initialisierung (Lernen der Endlagen und anderer Kennwerte):

- Kontrollieren, dass der **Wirkrichtungsschalter** entsprechend der Wirkrichtung des Antriebes (**L** / **ccw** oder **R** / **cw**) eingestellt ist.
- Elektrischen Anschluss nach Klemmplan vornehmen.
- Programm auswählen:
  1 : Positioner
  ON: 3-Positionsmodus

- Initialisierungsschalter J0 auf „**Init**“ stellen.
- Stromversorgung herstellen.



▶ alle 4 Status-LEDs leuchten!



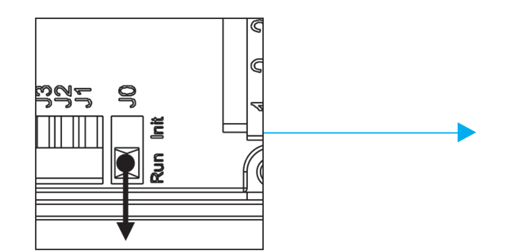
- Der Antrieb muss zweimal mit Hilfe der Handnotbetätigung an Magnetventil in jede Endlagen fahren. **Alternativ** kann durch abwechselndes Verbinden der Klemmen 1 und 2 mit Klemme 13 (24 VDC) der Antrieb in die Endlagen gefahren werden.
- Die Endlagen müssen mindestens je zweimal vollständig erreicht werden. Warten Sie, bis die Druckluftströmung zur Ruhe gekommen ist.
- Digitalen Eingang Klemme 3 anschließen. Wenn für die Freischaltung der Funktion „Positioner“ kein externer digitaler Eingang zur Verfügung steht, Brücke von Klemme 13 nach Klemme 3 legen.

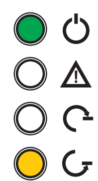
ACHTUNG!



Nicht für 3-Positionsmodus gültig!

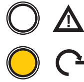
- Schiebeschalter J0 auf „**Run**“ stellen (**Inbetriebnahme**).
- Mittelstellung bei dem 3-Positions-Steuergerät über den Potentiometer einstellen.







oder



▶ Die grüne Status-LED leuchtet und eine gelbe LED leuchtet entsprechend der Endlage!

ACHTUNG!



- Bitte beachten Sie, dass beim Umschalten des Initialisierungsschalters von „J0“ auf „**Run**“ sofort alle Sicherheitsfunktionen zur Verfügung stehen. Dies kann ein unmittelbares Schalten des Antriebs bedeuten!

- Bei jedem (auch unbeabsichtigten) Schalten auf „Init“ muss der gesamte Initialisierungsvorgang neu ausgeführt werden, da die vorher gelernten Werte gelöscht worden sind.
- Nach jeder Veränderung der Endlagen und nach Umbauten am Antrieb muss grundsätzlich neu initialisiert werden.



Bedeutung der digitalen Signale und Status-LEDs					
6	7	5	4	**Digitaler Ausgang Klemme Nr.**	
				Symbol	
				Bedeutung	
●				Betrieb	
●		●		Endlage rechts erreicht	
●				Endlage links erreicht	
●	●		●	Mittelstellung erreicht	
(•)	●	●	●	Initialisierung	

Beschreibung der Sicherheitsfunktionen:

Positionermodus 4-20 mA:

Gerätetyp: PN2-D

- Digitaler Eingang Klemme 3 fehlt ▶ Armatur verharrt
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verharrt
- Analogeingang Klemme 8 fehlt ▶ Armatur verharrt
- Analogeingang Klemme 8 < 2mA ▶ Armatur verharrt

Gerätetyp: PN2-S

- Digitaler Eingang Klemme 3 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Analogeingang Klemme 8 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Analogeingang Klemme 8 < 2mA ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung

Gerätetyp: PN2-E

- Digitaler Eingang Klemme 3 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Analogeingang Klemme 8 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Analogeingang Klemme 8 < 2mA ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung



Positionermodus 0-10 V:

Gerätetyp: PN2-D

- Digitaler Eingang Klemme 3 fehlt ▶ Armatur verharrt
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verharrt
- Analogeingang Klemme 8 fehlt ▶ Armatur verharrt

Gerätetyp: PN2-S

- Digitaler Eingang Klemme 3 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Analogeingang Klemme 8 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung

Gerätetyp: PN2-E

- Digitaler Eingang Klemme 3 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Analogeingang Klemme 8 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung

3-Positionsmodus:

Gerätetyp: PN2-3P-D

- Digitaler Eingang Klemme 1, 2 + 3 fehlt ▶ Armatur verharrt
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verharrt

Gerätetyp: PN2-3P-S

- Digitaler Eingang Klemme 1, 2 + 3 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Digitaler Eingang Klemme 1, 2 + 3 fehlt länger als 3 Sekunden ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung

Gerätetyp: PN2-3P-E

- Digitaler Eingang Klemme 1, 2 + 3 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Digitaler Eingang Klemme 1, 2 + 3 fehlt- länger als 3 Sekunden ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung
- Stromversorgung Klemme 13 + 14 fehlt ▶ Armatur verfährt in Sicherheitsstellung

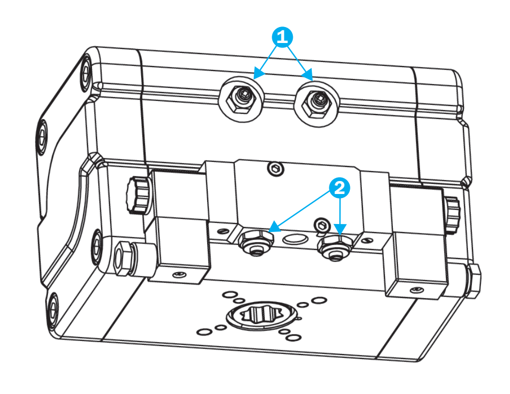
Einstellung der Endlagen und der Stellgeschwindigkeit:

GEFAHR!



Klemmgefahr durch bewegte Teile der Armatur und des Antriebs! Mechanische Endlagen der Armatur einstellen und sichern.

1. Endlagen
2. Drosseln



Mit den Drosseln an den Pneumatikventilen die Stellgeschwindigkeit des Antriebs einstellen.
Standardeinstellung: mindestens 5 Sekunden Schwenkzeit für 90° Stellwinkel.



- Kabel der Magnetventilverdrahtung bei Bedarf kürzen oder mit Hilfe der beigestellten Kabelbinder aufwickeln.



- Bei Bedarf können die Spulen am Magnetventil getauscht werden. Hierbei muss neu verdrahtet und initialisiert werden.



- Drosseln nicht vollständig schließen, da sonst keine Funktion des Antriebes erfolgen kann.

ACHTUNG!



- Bei Verwendung der Handhilfsbetätigung an den Pneumatikventilen diese unbedingt wieder in die Ruhestellung bringen.



- Nach jeder Veränderung der Endlagen und nach Umbauten am Antrieb muss neu initialisiert werden.



Fehlerbehebung:

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Nach dem Initialisierungsvorgang und umschalten des Initialisierungsschalters auf „RUN“ werden nur die Endlagen angefahren. Positionierung ist nicht möglich.	Magnetventile sind nicht korrekt angeschlossen.	Tauschen Sie die Ventilanschlüsse an Klemme 15 und 16 mit Klemme 17 und 18. Nach diesem Vorgang muss das Gerät neu initialisiert werden.
Endlagen werden nicht angezeigt	Fehlerhafte Initialisierung des Gerätes	Neu initialisieren
Antrieb verfährt bei Sicherheitsstellung in falsche Endlage	Magnetventilblock falsch montiert	Magnetventilblock lösen, um 180° im Uhrzeigersinn drehen und anschrauben. Spulen neu verdrahten
Gerät oszilliert um die Sollzwischenstellung	Zu hohe Stellgeschwindigkeit	Stellgeschwindigkeit durch drosseln verringern

Reinigung und Wartung:

Reinigung:

ACHTUNG!



Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reiniger oder Stoffe, um das Gehäuse der positurn2 zu reinigen. Dies kann zu Schäden am Schauglas oder Lack führen.

- Reinigen Sie das Gehäuse der positurn2 mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Lappen.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen einen handelsüblichen, milden Haushaltsreiniger gemäß den Anweisungen auf der Verpackung des Reinigers.

Wartung:

ACHTUNG!



Öffnen Sie niemals die Schutzhaube über der empfindlichen Elektronik. Dies kann zu Schäden am Gerät und Verlust sämtlicher Gewährleistungsansprüche führen.

- Die positurn2 arbeitet wartungsfrei. Bei Defekten, die innerhalb der Gewährleistungszeit auftreten, bauen Sie die positurn2 aus und schicken das Gerät nach telefonischer Absprache an die auf der Rückseite der Betriebsanleitung angegebene Adresse.



Konformitätserklärung:

Name und Anschrift des Herstellers:	bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH Auf der Hohl 1, 53547 Dattenberg

Hiermit erklären wir, dass das unten beschriebene Produkt

Produktbezeichnung:	Regeleinheit für Doppelkolbenschwenkantriebe
Serien-/Typenbezeichnung:	bar-positurn Typ PN / PN2

nach den Anforderungen folgender Normen hergestellt wurden:

Angewandte harmonisierte Normen:

Niederspannungsrichtlinie EN 60947-5-2
Teil 5-2: Steuergeräte und Schaltelemente

Niederspannungsrichtlinie EN 60947-5-6
Teil 5-6: Steuergeräte und Schaltelemente, Gleichstrom-Schnittstelle für Näherungssensoren

Diese Produkte entsprechen den folgenden genannten Richtlinien:

2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit
2006/95/EG	CE-Kennzeichnungsrichtlinie

Die Einhaltung der in den technischen Daten und Sicherheitshinweisen beschriebenen Betriebsbedingungen ist sicherzustellen.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Dokumentationen (EU-Adresse):

Dattenberg, 01.02.2011	Scholl, Klaus, Konstruktionsleitung	Klaus Scholl
Ort, Datum	Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners	Unterschrift



bar-positurn2

Deutsch

bar pneumatische Steuerungssysteme GmbH

Auf der Hohl 1
53547 Dattenberg

Tel. +49 (0) 2644 - 96070
Fax +49 (0) 2644 - 960735

www.bar-gmbh.de
vertrieb@bar-gmbh.de

www.bar-gmbh.de